

Das Weihnachtsgeschenk

Autor(en): **F.H.G.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-484976>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Merz hatte einen schönen Neujahrstraum

Bikini 1947

Ihr kennt sie doch, wie ... ?

Sie sprechen von Geist und haben doch keinen.
Und halten sich besser als Kunze und Hinz.
Ihr ganzes Espritchen besteht im Verneinen
Und dann im Befonen der Wörtchen: Ich bin's.

Sie haben von allen nur möglichen Leuten
Genommen, was immer man ihnen auch bot.
Ihr ganzes Bestreben ist viel zu erbeuten.
Was kümmert sie denn ihrer Nachbarn Not.

Sie sind ja doch nur ihrem Geiste verpflichtet.
Von anderen Dingen, da sprechen sie nie.
Sie haben geträumt, geschwätzt und gedichtet.
Und immer schlechter ... Ihr kennt sie doch, wie ... ?

Peter Ling

DENNLER-Bitter

isch guet, wenn eim de Mage plage tuet!
Ueberall erhältlich. Alleinfabrikanten:
DENNLER-Bitter Interlaken AG. Interlaken



Restaurant St. Jakob Zürich

am Stauffacher Sepp Bachmann
Trams: 2, 3, 5, 8, 12, 14
Jetzt die feinen Wildspezialitäten

Hatschi!

Dr Schnupftubak vom Heiri Guisi
Isch nid für jede Oberscht gmacht,
Nimmt eine eis e z'schtarchi Prisi,
So nießt er, daß es z'ringum chracht!

Zur Notiz genommen

Wir sind uns durchaus nicht immer
im klaren darüber, daß unsere Anti-
pathien, häufiger noch als unsere Sym-
pathien zu jemandem, auf Gegensei-
tigkeit beruhen.

Ein prägnantes Merkmal zunehmen-
der Menschenkenntnis ist es, sich im-
mer weniger auf sie verlassen zu
wollen.

Der Optimist glaubt, was er wünscht;
der Pessimist wünscht nicht, was er
glaubt.

Wir verstehen es ebensogut eine
Notlüge zu gebrauchen, um jemandem
nicht wehzutun, als ohne Notwendig-
keit jemanden mit einer Wahrheit zu
verletzen.

W. F.

Das Weihnachtsgeschenk

Kurz vor Weihnachten ging eine
Dame in ein großes Warenhaus in Chi-
cago. Auf einem Ladentisch sah sie ein
hübsches Dingelchen. Sie nahm es auf,
betrachtete es sorgfältig und fragte
schließlich die Ladentochter: «Was ist
dies eigentlich?» Die Tochter nahm
das Ding in die Hand, betrachtete es
von allen Seiten und sagte schließlich:
«Ich weiß es nicht; wahrscheinlich ist
es ein Weihnachtsgeschenk.»

(Aus Reader's Digest.) F. H. G.

Schwach in der Geographie, stark in der Kritik

Im Sommer 1946 fand im Kanton
St. Gallen eine Volksabstimmung statt
über die Melioration der Saar-Ebene
zwischen Sargans und Wangs-Vilters.
Wie ich einige Zeit nach dem Volks-
entscheid ins Toggenburg komme, er-
zählt mir ein Bekannter, es hätten bei
diesem Urnengang eine ganze Anzahl
seiner Mitbürger ein entschiedenes
«Nein» eingelegt, in der Meinung, es
handle sich um Bodenverbesserungen
im berühmten westdeutschen Saar-
gebiet. Sie fanden, das heiße doch die
Gutmütigkeit auf die Spitze getrieben,
wenn das Volk der Eidgenossen «de-
nen da draußen» noch ein ganzes Me-
liorationswerk bezahlen sollte.

Hirtenknabe, Hirtenknabe! ... S. D.

Luzern Burgerstraße 3 Telefon 2 07 83



Waliser Ranne

CHANNE VALAISANNE

Eine Sehenswürdigkeit, eine Pflegestätte guter Walliser Weine
und wirklicher Walliser Spezialitäten. Anton Keist-Chanton